





Drei Fragen

(Lesezeit: ca. 0'00)

1. Warum hatten Adam und Eva einen Bauchnabel?
2. Wen würdest du nicht vor dem Ertrinken retten?
3. Lebst du dein Leben oder lebt das Leben dich?

Nelly Furtado, Musikerin, Kanada

1. I think that they could share food-items and eat them off each others bellies.
2. I know who I would defenetly My DJ the best one in the world.
3. With my baby sometimes life lives me, but I am very concerned that I can organise my life with and for my family.



1. Warum hatten Adam und Eva einen Bauchnabel?
2. Wen würdest du nicht vor dem Ertrinken retten?
3. Lebst du dein Leben oder lebt das Leben dich?



Laurence Desarz, Producerin/
Kulturmanagerin, Schweiz

1. Adam & Eve were created adults. Adam from mud and Eve from Adam's cotelette, not very sexy. Bad luck, they totally missed the irresponsible baby and teenage years. It's totally illogical they got belly buttons, so maybe these are erotic scars or doors to power, we will never know. Plus Eve was not the first. She was a tamed version of the real WOMAN. Interestingly enough she couldn't resist temptation and trouble. Sweet.

2. The Bride. She will be back.

3. It's all a question of balance, timing, emotions and intuitions: sometimes it's good to let life embrace you and just let life unfold. Sometimes I make a move and grab life in my arms ... It's fun when you don't know from where the adventure will pop out. I love mystery ... and I can wait.

Lucas Albers, Manager Michel Comte, Schweiz

1. Weil die Schimpansen auch einen hatten!
2. Den alten Mann.
3. Ich bin nur ein Teil des Lebens und erlebe jeden Augenblick sehr bewusst und mit großer Dankbarkeit.



1. Warum hatten Adam und Eva einen Bauchnabel?
2. Wen würdest du nicht vor dem Ertrinken retten?
3. Lebst du dein Leben oder lebt das Leben dich?

Marco Fritsche, Viva Moderator, Schweiz



1. Weil die Schlange im Paradies gar sehr geschäftstüchtig war und ihre Apfelmöschi daher flugs um ein Piercingstudio erweiterte (daher zeugt auch immer noch die Zürcher Filiale namens «World's End»!). Und weil Nippel nur beschränkt vorhanden sind, ein «Prinz Albert» nicht jedermanns Sache ist und der Bauchnabel nach der Geburt für nicht mehr viel mehr als um daraus Champagner zu schlürfen gut ist, wurden Adam und Eva mit diesem Ding versehen. Denn der liebe Gott ist ein verständnisvoller Mann und wollte der an und für sich nicht allzu bösen Schlange keine Steine in den Weg legen. Flugs ließ er Adam und Eva im Paradiese von einem Blitz treffen, der genau zwischen unterem Rippenansatz und Scham in den Bauch – und somit ins Schwarze oder eben den Bauchnabel – getroffen hat. Noch Fragen?

2. Ich würde jede/jeden vor dem Ertrinken retten! Ganz ehrlich und ungelogen! Sogar SVP-Wählende würde ich nicht ersaufen lassen – die habens schließlich schon schwer genug. Denn mit Ignoranz geschlagen zu sein ist auch kein einfaches Schicksal. Deshalb: Rettet was es zu retten gibt – wer weiss wofürs gut ist?! Und außerdem bin ich mir doch fast 100%ig sicher, dass auch ein SVP-Wähler mich, ohne zu zögern, im Notfall aus dem Wasser fischen würde – oder etwa nicht?

3. Das Leben und ich sind im stetigen Streit, wer die Führung übernehmen darf. Fast wie früher, als ich als Kind mit meiner Mutter an Hochzeiten Disco-Fox tanzte (oder tanzen musste?). Aber das Leben ist zum Glück genau so sanftmütig wie mein Mami und daher bin ich auch ganz oft am Drücker. Aber drückt mir weiterhin die Daumen – der Kampf tobt weiter!

1. Warum hatten Adam und Eva einen Bauchnabel?
2. Wen würdest du nicht vor dem Ertrinken retten?
3. Lebst du dein Leben oder lebt das Leben dich?



Jeroen Van Rooijen, Modejournalist NZZ und NZZ am Sonntag, Schweiz

1. Weil man Adam doch diese Rippe entfernt hat, aus der man dann Eva bastelte. Der Nabel ist bei ihm also eher eine Art tiefer gerutschte OP-Narbe. Dasselbe gilt für Eva: Dort hat man sie am Schluss «zugemacht», als man fertig mit Basteln war. Unklar ist aber, ob sie auch schon darin herum grübelten und Staub rausfischten, wie das ihre bekleideten Nachfahren dereinst Abend für Abend tun würden.

2. George Bush vielleicht? Wo man nun doch weiss, dass er nicht Fahrrad fahren kann, könnte es ja gut sein, dass er auch Nichtschwimmer ist.

3. Wir leben uns gegen- und wechselseitig. Mal lebt das Leben mich, dies meistens tagsüber – und manchmal lebe ich das Leben. So oder so: Wir leben und lieben uns.



Hans-Peter Fässler, Inhaber de Sede, Schweiz

1. Der Ursprung jedes Lebens ist der Bauchnabel! Am Anfang waren Adam und Eva!? Und das einzig gemeinsame war der Bauchnabel – dies war der erste Schritt um Mann und Frau gleich zu stellen.

2. Ich würde jeden vor dem Ertrinken retten, denn jedes Menschenleben zählt! Auch ein Schlechter kann ein guter werden, man muss sich nur die Zeit nehmen es zu entdecken.

3. «To be or not to be» – das ist die Frage! «Ei oder Kücken» ist die nächste Frage Wenn aber die Parameter Liebe und Genuss sind, dann lebe ICH das Leben.

1. Warum hatten Adam und Eva einen Bauchnabel?
2. Wen würdest du nicht vor dem Ertrinken retten?
3. Lebst du dein Leben oder lebt das Leben dich?

Matthias Ackeret, Co-Chefredaktor
«persönlich», Schweiz

1. Sozusagen als Prototyp für die nachfolgende Menschheit.
2. Als passionierter Gutmensch würde ich alle vor dem Ertrinken retten, außer Mark Spitz (mehrfacher Olympiasieger im Schwimmen, 1972), der uns allen davonschwimmt und niemals ertrinkt.
3. Wer liebt wen? Es stellt sich weniger die Frage, ob ich das Leben liebe, sondern ob das Leben mich liebt. Unter dem Strich war dies bis anhin der Fall. Dafür bin ich dankbar.



Cedric El-Idrissi, 400-m-Hürdenläufer, Schweiz

1. Damit sie ihn ins Vorspiel einbauen konnten.
2. Neptun.
3. I love the life, I live and live the life, I love.



1. Warum hatten Adam und Eva einen Bauchnabel?
2. Wen würdest du nicht vor dem Ertrinken retten?
3. Lebst du dein Leben oder lebt das Leben dich?

Patricia Niehus-Fässler, Künstlerin,
Label «La Principessa», Schweiz

1. Zur Verschönerung unserer Fantasie.
2. Thelma and Louise. Romeo and Juliette.
3. Samsara.



Jacob Hlasek, Sportler/Tennis, Schweiz

1. Das ist alles eine schöne visuelle Geschichte, an die ich aber eigentlich gar nicht glaube. Die Tiere und Menschen gehören zur gleichen Familie, also die gleiche Gattung.
2. Keinen.
3. Beides. Man versucht sein eigenes Leben zu beeinflussen, es zu leben. Es gibt aber Punkte, die man nicht steuern kann, wie z.B. Gesundheit, Unfälle, Katastrophen, Erdbeben usw. Mein Motto ist: Lebe das Leben und mache das Möglichste daraus und verschwende keine Energie an Dinge, die man nicht beeinflussen kann.

